

NT6 2.1 Informationsdarstellung mit Grafik-, Text- und Multimediadokumenten

Einführung in Textdokumente

Jahrgangsstufen	6
Fach/Fächer	Natur und Technik - Schwerpunkt Informatik
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Medienbildung
Zeitraumen	ca. 45 min
Benötigtes Material	<i>Kuchenrezept.odt</i> in digitaler Form

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- interpretieren, vergleichen und bewerten verschiedene Darstellungen von Informationen.
- abstrahieren Informationseinheiten gleicher Art zu Klassen, interpretieren diese als Bauplan für Objekte und erweitern damit ihre Fertigkeiten im objektorientierten Modellieren.
- nutzen situationsgerecht Grafik-, Text- und Präsentationsprogramme zur Gestaltung einfacher Dokumente, um Informationen aussagekräftig darzustellen.

Aufgabe

- a) Öffne die Datei *Kuchenrezept.odt*. Beurteile das Rezept hinsichtlich seiner Lesbarkeit und Übersichtlichkeit.
- b) Gestalte das Rezept übersichtlicher, indem du es durch Absätze in Sinnabschnitte gliederst.
- c) Gestalte das Textdokument ansprechender, indem du z. B. die Schriftart, die Schriftgröße und die Schriftfarbe nach deinen Vorstellungen veränderst.
- d) In Grafikdokumenten hast du Objekte der Klassen RECHTECK, KREIS usw. kennengelernt. Auch in Textdokumenten gibt es Objekte. Wie würdest du die Klassen nennen, zu denen diese gehören? Begründe deine Antwort kurz.

Hinweise zum Unterricht

Voraussetzungen

Teilaufgabe a und b setzen keine speziellen Vorkenntnisse voraus. Teilaufgabe c setzt Kenntnisse über die grundlegenden Möglichkeiten zur Textformatierung voraus. Teilaufgabe d setzt voraus, dass die Schülerinnen und Schüler bereits die Begriffe Objekt und Klasse im Zusammenhang mit der Vektorgrafik kennen.

Einsatz im Unterricht

Bei der Aufgabe handelt es sich um eine Lernaufgabe, bei der die Schülerinnen und Schüler durch eigenständiges Erschließen auf der Basis von schon Vorhandenem neues Wissen erwerben.

Die Aufgabe eignet sich als Einstiegsaufgabe in die Thematik der Textdokumente. Die Schülerinnen und Schüler werden, z. B. im einführenden Unterrichtsgespräch, mit einem Text konfrontiert, der keine Absätze enthält. Sie bewerten den Text hinsichtlich seiner Lesbarkeit und schlussfolgern, dass die Lesbarkeit eines Textes stark von dessen Gliederung in Sinnabschnitte abhängt (Teilaufgabe a). Die ersten Absätze können gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern hinzugefügt werden, um den Text übersichtlicher zu gestalten. Da der Aufgabentext von Teilaufgabe b die Antwort auf Teilaufgabe a vorwegnimmt, ist es sinnvoll, die Teilaufgaben b bis d erst im Anschluss an die Lösung von Teilaufgabe a zugänglich zu machen.

Die Schülerinnen und Schüler gliedern am Rechner den Rest des Rezepts selbstständig in Sinnabschnitte (Teilaufgabe b). Dabei beurteilen sie, welche inhaltlichen Informationen jeweils in einem Absatz zusammengefasst werden.

Teilaufgabe c eignet sich zur Einführung in das nächste Kapitel (die Klasse ZEICHEN, vgl. Dokument *6_2_1_Textdokumente_ZEICHEN.doc*). Die Schülerinnen und Schüler erhalten den Auftrag, das Rezept ansprechender zu gestalten, indem sie die Überschrift und eventuell weitere Textteile nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten.

In Teilaufgabe d analysieren die Schülerinnen und Schüler das Textdokument aus objektorientierter Sicht und abstrahieren gleiche Informationseinheiten zu Klassen. Dazu müssen die Schülerinnen und Schüler die Objektorientierung bereits verstanden haben, z. B. durch die Analyse von Grafikdokumenten. Die Ideen der Schülerinnen und Schüler sollten im Unterrichtsgespräch diskutiert und genutzt werden, um die Klassen ZEICHEN und ABSATZ zu motivieren.

Lösungshinweise

Zu Teilaufgabe a

Der Text ist schlecht lesbar und unübersichtlich, da er nicht durch Absätze in Sinnabschnitte gegliedert wurde.

Zu Teilaufgabe b

Eine mögliche Gliederung in Sinnabschnitte findet sich im Dokument *Kuchenrezept_Absaetze.odt*.

Zu Teilaufgabe c

Eine mögliche Gestaltung des Kuchenrezepts ist im Dokument *Kuchenrezept_Formatiert.odt* enthalten.

Zu Teilaufgabe d

Die Schülerinnen und Schüler finden Objekte wie Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen. Diese werden zur Klasse ZEICHEN abstrahiert. Die Klasse ABSATZ kann im Unterrichtsgespräch, falls sie



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Gymnasium, Natur und Technik, Jahrgangsstufe 6

nicht von den Schülern genannt wird, in Rückbezug auf Teilaufgabe a motiviert werden. Es ist möglich, dass Schülerinnen und Schüler auch die Klassen WORT oder SATZ nennen. Im Unterrichtsgespräch sollte dann thematisiert werden, dass diese Klassen zwar auf semantischer Ebene Sinn machen, für die Modellierung von Textdokumenten aber nicht relevant sind.